

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 42 (1985)

Rubrik: An unsre verehrten Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An unsre verehrten Leser

Frau Bertha Hari-Oester, Märzeneggen, hat uns die richtige Antwort auf die Frage im letzten Hiimatbrief gesandt, welches Hotel auf einer Abbildung da wohl im Bau begriffen sei: Ja, es war das Hotel Oberland, 1906 erbaut von Chr. Hari. Wir gratulieren der Finderin herzlich.

Wie immer, wird auch Hiimatbrief Nr. 42 allen Haushaltungen der Gemeinde zugestellt. Angeschlossen sind die auswärtigen Adelbodmer, soweit wir ihre Adressen kennen. Wir sind dankbar für den Hinweis auf weitere Adressen. Für alle Spendewilligen liegt ein Einzahlungsschein bei. Das Geld deckt die Druckkosten, die Verfasser der Beiträge erhalten nach wie vor keine Entschädigung. Wir danken allen, die uns trotzdem immer wieder aus ihrer Tätigkeit oder aus ihren Erinnerungen berichten.

U jitz wünsche wir nuch allne e rächt schöeni Summerzit.